



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 21.06.2022
Beginn:	20:00 Uhr
Ende	21:19 Uhr
Ort:	Hans-Herrmann-Halle, Diemarusstraße

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Ausschussmitglieder

Bieber, Udo
Falinski, Julia
Goebel, Volker
Klement, Jürgen
Linke, Julia, Dr.
Reinhard, Peter
Scheuring, Josef
Scheuring, Tatjana
Seitz, Eugen

Schriftführer/in

Debes, Marion

Verwaltung

Bauer, Corinna
Hock, Kathrin

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Jahresabschluss 2017	068/2022
2	Jahresabschluss 2018	069/2022
3	Jahresabschluss 2019	070/2022
4	Jahresabschluss 2020	071/2022
5	Jahresabschluss 2021	072/2022
6	Haushalt 2022	
6.1	Haushalt 2022 Vorberatungen - Antrag Josef Scheuring auf Überarbeitung der Projektplanung in Hinblick auf Realisierbarkeit	
6.2	Haushalt 2022 Vorberatungen - Antrag Josef Scheuring auf Prüfung der fehlenden 50 % im Kämmereibereich	
6.3	Haushalt 2022 Vorberatungen - Steuerhebesätze	007/2022
6.4	Haushalt 2022 Vorberatungen - Allgemeine Ansätze	007/2022/1
6.5	Haushalt 2022 Vorberatungen - Mittelfristige Finanzplanung	007/2022/2
7	Zuschussantrag Musikcorps FFW Niedernberg e. V., Renovierung Saal und Küche	058/2022

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 22.02.2022 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 9:0; Stimmenthaltungen: -).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Jahresabschluss 2017

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Gemäß Art. 102 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss dem Gemeinderat vorzulegen. Anschließend ist die örtliche Prüfung vom Rechnungsprüfungsausschuss durchzuführen. Zuletzt stellt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss fest und entscheidet über die Entlastung.

Der Jahresabschluss 2017 wurde dem Gemeinderat bereits in Sitzung vom 29.01.2019 vorgelegt. Nach dem erfolgten Kämmererwechsel im Jahr 2020 stellte die Gemeindeverwaltung fest, dass noch Korrekturen von Nöten waren. Unter anderem wurde die Anlagenbuchhaltung in Vorbereitung auf den Programmwechsel im Finanzbereich bereinigt. Die Differenz zwischen dem damals vorgelegtem Jahresergebnis und dem jetzigen Jahresergebnis (ca. 400.000 Euro geringerer Überschuss in der Finanzrechnung, ca. 330.000 Euro in der Ergebnisrechnung) resultiert zum Teil aus den Zu- und Abgängen der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie Zu- und Abschreibungen der einzelnen Anlagegüter. Hieraus resultieren auch die höheren außerordentlichen Erträge und Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr. Auch ergaben sich nochmals Änderungen in der Ergebnisrechnung durch die Korrektur von fehlerhaft gebuchten Erträgen und Aufwendungen, welche erst 2018 zahlungswirksam wurden.

Die Finanzrechnung 2017 der Gemeinde Niedernberg weist einen Finanzmittelüberschuss i. H. v. 1.181.951,14 € aus, der Endbestand an Finanzmitteln beträgt 13.976.750,68. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2018 schließt mit einem deutlich positiven Ergebnis i. H. v. 1.636.640,63 € ab.

Der Haushaltsansatz 2017 wies einen Jahresüberschuss von knapp 200.000 Euro aus. Das nun mit einem Jahresüberschuss von 1,6 Millionen deutlich positivere Ergebnis resultiert vor allem aus der noch nicht begonnen Sanierung der Mittelschule mangels fehlender Freigaben von Förderstellen.

Die Erschließung Rüttelweg konnte in 2017 aufgrund der fehlenden Beschilderung nicht abgeschlossen werden (geplanter außerordentlicher Ertrag).

Insgesamt kann die Haushaltslage der Gemeinde Niedernberg auch im Haushaltsjahr 2017 weiterhin als „sehr gut“ bezeichnet werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird in heutiger Sitzung nur informiert, dem Gemeinderat wird aus Gründen der Zuständigkeit die Jahresrechnung ebenfalls nochmals vorgelegt.

TOP 2 Jahresabschluss 2018

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Gemäß Art. 102 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss dem Gemeinderat vorzulegen. Anschließend ist die örtliche Prüfung vom Rechnungsprüfungsausschuss durchzuführen. Zuletzt stellt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss fest und entscheidet über die Entlastung.

Die Finanzrechnung 2018 der Gemeinde Niedernberg weist einen Finanzmittelüberschuss i. H. v. 1.586.839,83 € aus, der Endbestand an Finanzmitteln beträgt 15.458.957,30. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2018 schließt mit einem deutlich positiven Ergebnis i. H. v. 2.426.121,93 € ab.

Der Haushaltsansatz 2018 wies einen Jahresfehlbetrag von rund 1,7 Millionen Euro aus. Das nun mit einem Jahresüberschuss von 2,4 Millionen Euro deutlich positivere Ergebnis resultiert vor allem aus folgenden Punkten.

- Gewerbesteuereinnahmen lagen über dem Ansatz (ca. 600.000 Euro)
- Die geplante Sanierung der Grundschule wurde auf ein Bestandskonto verbucht, so dass das Aufwandskonto nicht in Anspruch genommen wurde (ca. 700.000 Euro)
- Die geplante Sanierung der Mittelschule konnte mangels fehlender Freigaben von Förderstellen in 2018 noch nicht begonnen werden (ca. 700.000 Euro)

Die Erschließung Rüttelweg konnte in 2018 aufgrund der fehlenden Beschilderung nicht abgeschlossen werden (geplanter außerordentlicher Ertrag).

In der Finanzrechnung resultiert – bis auf die Grundschulsanierung – die Abweichung im Wesentlichen aus den gleichen Positionen.

Seit dem Haushaltsjahr 2018 bucht die Gemeindeverwaltung mit dem Finanzprogramm der AKDB.

Insgesamt kann die Haushaltslage der Gemeinde Niedernberg auch im Haushaltsjahr 2018 weiterhin als „sehr gut“ bezeichnet werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird in heutiger Sitzung nur informiert, dem Gemeinderat wird aus Gründen der Zuständigkeit die Jahresrechnung ebenfalls nochmals vorgelegt.

TOP 3 Jahresabschluss 2019

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Gemäß Art. 102 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss dem Gemeinderat vorzulegen. Anschließend ist die örtliche Prüfung vom Rechnungsprüfungsausschuss durchzuführen. Zuletzt stellt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss fest und entscheidet über die Entlastung.

Die Finanzrechnung 2019 der Gemeinde Niedernberg weist einen Finanzmittelüberschuss i. H. v. 2.580.943,06 € aus, der Endbestand an Finanzmitteln beträgt 18.153.997,45. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2019 schließt mit einem deutlich positiven Ergebnis i. H. v. 1.445.325,03 € ab.

Der Haushaltsansatz 2019 wies einen Jahresüberschuss von rund einer Million aus. Durch die weit über dem Ansatz liegenden Gewerbesteuererträge sowie die geringeren Ausgaben für

Sach- und Dienstleistungen konnten die weitaus höheren Transferaufwendungen (größtenteils resultierend aus der Rückstellung für die Kreisumlage) ausgleichen.

Die Erschließung Rüttelweg konnte in 2019 aufgrund der fehlenden Beschilderung nicht abgeschlossen werden (geplanter außerordentlicher Ertrag).

Insgesamt kann die Haushaltslage der Gemeinde Niedernberg auch im Haushaltsjahr 2019 weiterhin als „sehr gut“ bezeichnet werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird in heutiger Sitzung nur informiert, dem Gemeinderat wird aus Gründen der Zuständigkeit die Jahresrechnung ebenfalls nochmals vorgelegt.

TOP 4 Jahresabschluss 2020

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Gemäß Art. 102 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss dem Gemeinderat vorzulegen. Anschließend ist die örtliche Prüfung vom Rechnungsprüfungsausschuss durchzuführen. Zuletzt stellt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss fest und entscheidet über die Entlastung.

Die Finanzrechnung 2020 der Gemeinde Niedernberg weist einen Finanzmittelüberschuss i. H. v. 1.730.526,95 € aus, der Endbestand an Finanzmitteln beträgt 19.045.277,89. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2020 schließt mit einem deutlich positiven Ergebnis i. H. v. 2.159.497,06 € ab.

Der Haushaltsansatz 2020 wies einen Jahresfehlbetrag von rund 1,5 Millionen Euro aus. Das nun mit einem Jahresüberschuss von 2,1 Millionen Euro deutlich positivere Ergebnis resultiert vor allem aus folgenden Punkten.

- Gewerbesteuerereinnahmen lagen über dem Ansatz (ca. 1 Million Euro)
- Personalaufwendungen blieben aufgrund nicht besetzter Stellen unter dem Ansatz (ca. 600.000 Euro)
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieben mit über 1 Million Euro unterhalb des Ansatzes. Die Summe setzt sich aus mehreren kleineren Beträgen zusammen.

Die Erschließung Rüttelweg konnte in 2020 aufgrund der fehlenden Beschilderung nicht abgeschlossen werden (geplanter außerordentlicher Ertrag).

In der Finanzrechnung resultiert die Abweichung im Wesentlichen aus den gleichen Positionen. Hinzu kommen geplante Grundstückskäufe für Tafeläcker II (noch nicht vollzogen), der Neubau der Trinkwasserleitung (begonnen, Abschluss erst in 2021), die Sanierung der Mittelschule (in 2021 begonnen) sowie die Friedhofssanierung (begonnen, Abschluss erst in 2021).

Insgesamt kann die Haushaltslage der Gemeinde Niedernberg auch im Haushaltsjahr 2020 weiterhin als „sehr gut“ bezeichnet werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird in heutiger Sitzung nur informiert, dem Gemeinderat wird aus Gründen der Zuständigkeit die Jahresrechnung ebenfalls nochmals vorgelegt.

TOP 5 Jahresabschluss 2021

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Gemäß Art. 102 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss dem Gemeinderat vorzulegen. Anschließend ist die örtliche Prüfung vom Rechnungsprüfungsausschuss durchzuführen. Zuletzt

stellt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss fest und entscheidet über die Entlastung.

Die Finanzrechnung 2021 der Gemeinde Niedernberg weist einen Finanzmittelüberschuss i. H. v. 1.852.328,64 € aus, der Endbestand an Finanzmitteln beträgt 20.688.490,19. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2021 schließt mit einem deutlich positiven Ergebnis i. H. v. 3.457.111,56 € ab.

Der Haushaltsansatz 2021 wies einen Jahresfehlbetrag von rund 0,6 Millionen Euro aus. Das nun mit einem Jahresüberschuss von 3,4 Millionen Euro deutlich positivere Ergebnis resultiert vor allem aus folgenden Punkten.

- Gewerbesteuerereinnahmen lagen über dem Ansatz (ca. 1 Million Euro)
- Personalaufwendungen blieben aufgrund nicht besetzter Stellen unter dem Ansatz (ca. 600.000 Euro)
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieben mit über 2 Million Euro unterhalb des Ansatzes. Die Summe setzt sich aus mehreren kleineren Beträgen zusammen.
- Die Transferaufwendungen blieben mit knapp 1,5 Millionen unterhalb des Planansatzes. Hier wurden u. a. aufgrund der Pandemie Defizitabrechnungen noch nicht behandelt und Umbaumaßnahmen an den Kindertagesstätten noch nicht gestartet.

Die Erschließung Rüttelweg konnte in 2021 aufgrund der fehlenden Beschilderung nicht abgeschlossen werden (geplanter außerordentlicher Ertrag).

In der Finanzrechnung resultiert die Abweichung im Wesentlichen aus den gleichen Positionen. Hinzu kommen geplante Grundstückskäufe für Tafeläcker II (noch nicht vollzogen), die Sanierung der Mittelschule (begonnen, Abschluss erst in 2021).

Insgesamt kann die Haushaltslage der Gemeinde Niedernberg auch im Haushaltsjahr 2021 weiterhin als „sehr gut“ bezeichnet werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird in heutiger Sitzung nur informiert, dem Gemeinderat wird aus Gründen der Zuständigkeit die Jahresrechnung ebenfalls nochmals vorgelegt.

TOP 6 Haushalt 2022

TOP 6.1 Haushalt 2022 Vorberatungen - Antrag Josef Scheuring auf Überarbeitung der Projektplanung in Hinblick auf Realisierbarkeit

Beschluss:

Die Projekte werden bzgl. ihrer Realisierbarkeit im Jahr 2022 geprüft und der Haushalt entsprechend angepasst.

Ja: 8 Nein: 2

Josef Scheuring stellt den Antrag die Projekte hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit im Jahr 2022 zu prüfen und entsprechende Anpassungen im Haushalt vorzunehmen.

TOP 6.2 Haushalt 2022 Vorberatungen - Antrag Josef Scheuring auf Prüfung der fehlenden 50 % im Kämmereibereich

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen wie die fehlenden 50 % im Kämmereibereich abgedeckt werden.

Abgelehnt Ja: 5 Nein: 5

Josef Scheuring stellt den Antrag, dass die Gemeindeverwaltung prüft, wie die fehlenden 50 % im Kämmereibereich abgedeckt werden.

TOP 6.3 Haushalt 2022 Vorberatungen - Steuerhebesätze

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Steuerhebesätze unverändert wie folgt beizubehalten:

Grundsteuer A	300 v. H.
Grundsteuer B	300 v. H.
Gewerbsteuer	320 v. H.

Zurückgestellt

TOP 6.4 Haushalt 2022 Vorberatungen - Allgemeine Ansätze

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Haushaltssatzung 2022 in der vorgelegten Version zuzustimmen.

Zurückgestellt

TOP 6.5 Haushalt 2022 Vorberatungen - Mittelfristige Finanzplanung

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der mittelfristigen Finanzplanung in der vorgelegten Fassung für die Jahre 2021-2024 zuzustimmen.

Zurückgestellt

TOP 7 Zuschussantrag Musikcorps FFW Niedernberg e. V., Renovierung Saal und Küche

Beschluss:

Dem Musikcorps Niedernberg e. V. wird für die Renovierung des Saals und der Küche ein Zuschuss von 25 % der Gesamtkosten, gerundet 480 €, gewährt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 05.05.2022 beantragt der Musikcorps Niedernberg e. V., einen Zuschuss für die Renovierung des Saals und der Küche des vereinseigenen Vereinsheims. Im Antragschreiben wird ausgeführt, dass die Renovierung nach der mehr als 20-jährigen Nutzung für Vereinsaufgaben notwendig wurde.

Wir bedanken uns für die bisher gewährte Unterstützung und verbleiben.“

Beim Baukostenzuschuss nach § 2 der Satzung zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niedernberg handelt es sich um eine Einzelfallentscheidung, die vom Gemeinderat zu treffen ist. Zum Baukostenzuschuss gehören Sanierungsarbeiten an Gebäuden und Räumen. Hierzu ist auch die Renovierung der Küche und des Saals 1.918,28 € brutto zu zählen.

In der Regel unterstützt die Gemeinde Niedernberg die örtlichen Vereine mit einem freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der entstandenen Kosten. Die Verwaltung schlägt vor hier ebenso zu verfahren und dem Musikcorps Niedernberg e. V. einen Zuschuss in Höhe von gerundet 480 € zu gewähren.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in